

Falkensteiner Anzeiger

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein, der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 20. Jahrgang • Nummer 7 • 28. Juli 2011 • GRIMM DRUCK und Medien GmbH • Tel. (03 74 67) 28 98 23

12. Falkensteiner Weinfest

Und es bleibt dabei: „Wein ist „in“ und total im Trend.“ Selbst im Land der überzeugten Biertrinker hat sich das faszinierendste und zugleich vielseitigste aller Getränke, dem schon die alten Griechen und Römer eigene Gottheiten widmeten, seinen festen Platz in der Achtung und Wertschätzung erkämpft. Immer mehr Menschen besinnen sich heute



darauf, dass Essen und Trinken nicht nur eine Art zeitraubender „Notdurft“ sind, sondern sie bekennen sich zum „slow“ statt zum „fast“. Sie wollen genießen und verstehen sich als bewusste Konsumenten. **Deshalb bleiben wir am Ball und das PuzzleTeam lädt Sie zum 12. Falkensteiner Weinfest für Samstag, den 27. August in die obere Schloßstraße ein. Ab 17.00 Uhr werden wieder die Weinflaschen geöffnet – wir freuen uns schon jetzt darauf. Das Motto ist „Happy Summer“ in der Hoffnung auf tolles Wetter.** Die passenden Weine stehen schon bereit. Hierbei haben Qualität und Vielfalt einen festen Platz. Natürlich wird auch die Küche wieder tolle Überraschungen bieten. Auch unseren Vorstellungen musikalische Entdeckungen aus der Region zu präsentieren, sind wir treu geblieben. Sie können sich

so richtig auf den Abend freuen, denn unsere musikalischen Gäste sind „Brezel Brass“ aus dem oberen Vogtland. Das sollten Sie nicht versäumen, denn die junge, sehr vielfältige Musikformation fährt einen Erfolg nach dem anderen ein. Also dann bis zum 27. August. Miteinander Essen und Trinken und bei guter Musik und guten Gesprächen miteinander feiern. Wir freuen uns auf Sie. Hier noch einmal unseren besonderen Dank an alle, die uns unterstützen. Hierbei gilt ein besonderer Dank der Stadtverwaltung. *Ihr PuzzleTeam*

„... and the oscar goes to:“

Die Firma Hetzner Online AG hat im Juli den „Oskar“ des Verbandes der deutschen Internetwirtschaft (Eco) – den so genannten Eco-Award – in der Kategorie Hosting erhalten. Das in Gunzenhausen bei Nürnberg ansässige Unternehmen, das ein Hochleistungs-Rechenzentrum im Industriegebiet Falkenstein-Siebenhitz betreibt, vermietet Server, die Kunden beispielsweise zum Speichern von Internetseiten nutzen können. Von der Jury wurde dabei

HETZNER

ONLINE

besonders das Engagement des Unternehmens im Umweltschutz gewürdigt. Beim Neubau der Gebäudekomplexe in Falkenstein habe Hetzner „innovative und energiesparende Lösungen“ eingesetzt. Die beiden Hallen werden zum Beispiel ohne zusätzlichen Wärmebezug beheizt. Außerdem wurde die Hetzner AG in der Kategorie „**Bester Betreiber eines Rechenzentrums**“ geehrt. Laut Marketingleiter Christian Fitz will Hetzner den Standort Falkenstein dieses Jahr erneut erweitern. Zumindest soll laut gegenwärtigen Planungen im Herbst mit dem Bau eines dritten Gebäudekomplexes begonnen werden. Ein vierter soll dann im Sommer 2012 folgen. Perspektivisch rechnet die Firma mit 20 neuen Arbeitsplätzen. Heute sind am Standort Falkenstein nach Firmenangaben rund 50 Mitarbeiter beschäftigt. 120 Leute arbeiten im gesamten Unternehmen. 2010 bilanzierte Hetzner Online einen Gesamtumsatz von 35 Millionen Euro. *(jhüb)*



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Der OPEL CORSA

0,00 % FÜR ALLE CORSA, MERIVA
UND ASTRA 5-TÜRER BIS 31.08.2011.



Wir leben Autos.

Zinsfrei in den Sommer!

Auszug Serienausstattung: Klimaanlage, CD-Radio CD30, 4 x Airbag, ABS, ESP^{plus}, Tagfahrlicht, Zentralverriegelung, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektr. einstellbar, Sorglospaket u.v.m...

z. B.: Corsa Selection 1.2 eco FLEX, 3 türlich mit 51 kW (70 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (1999/100/EG): innerorts 6,9; außerorts 4,4; kombiniert 5,3; Co₂-Emission kombiniert 124 g/km

effekt.
Jahreszins

0,00 %

36 x monatl.
Rate von
mit Schlussrate

86,- €

Anzahlung (könnte Ihr Gebraucher sein): 2.500,-€, Gesamtbetrag der Finanzierung: 11.380,- €, Laufzeit: 37 Monate, Schlussrate: 5.773,17 €, Netto-Darlehensbetrag: 8.880,- €, Sollzinssatz gebunden: 0,00 %, Bearbeitungsgebühr: 0,- €, Kaufpreis bei Finanzierung: 11.380,- €, Auch ohne Anzahlung möglich! Ein Angebot der GMAC Bank, für die die Zimpel & Franke GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Aktion gültig bis 31.08.2011.



Die PKW Anschlussgarantie für Ersthalter nach Bedingungen der CG Car Garantie bis max. 160.000 km. Der Garantiespruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Mehr Informationen auf opel-garantie.de.



Wir sind dabei.

www.facebook.com/ZimpelundFrankeGruppe



autohaus klingenthal

Eine Note besser.

Talstraße 3, 08248 Klingenthal
Tel.: (03 74 67) 28 98 68, Fax: (03 74 67) 28 98 75
Internet: www.opel-klingenthal.de
E-Mail: info@opel-klingenthal.de

• Zwickau
• Zschorlau
• Reinsdorf

• Bad Schlema
• Klingenthal
• Annaberg

Die Autohäuser der Zimpel & Franke Gruppe - Ihr starker Partner in der Region

**TOTALER
RÄUMUNGSVERKAUF**
wegen Geschäftsaufgabe!

20/30 % Rabatte 40/50 %

bei **ELEKTRO FÖRSTER**
08223 Falkenstein • Bahnhofstraße 2a
Telefon & Fax (0 37 45) 67 02

zelmer
HEIZUNG * SANITÄR

Dipl.-Ing. Mathias Zelmer (Inhaber)

Falkensteiner Straße 23 • Auerbach
Telefon: (0 37 44) 21 42 08
Telefax: (0 37 44) 21 75 64
Funktel.: (01 73) 3 55 56 35
E-Mail: mathias-zelmer@t-online.de

- Holzheizungen
- Solaranlagen
- Klimatechnik
- Schwimmbäder
- Wartungsservice
- Notdienst

Attraktive Gewerberäume in Falkenstein zu vermieten

Lage: Erdgeschoß **Fläche:** 150 m²
Miete: 780,34 €/Monat **NK:** 194,29 €/Monat / Kauf möglich
Kaution: 2 MM **Ab:** 1. September 2011

Die Gewerberäume liegen an einer sehr verkehrsreichen Hauptstraße. Parkmöglichkeiten stehen vor dem Objekt zur Verfügung. Die Räume sind als Büro-, Praxis- und Verkaufsräume sehr gut geeignet. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma TIB GmbH, Oststraße 92, 08233 Treuen. **Telefon: (03 74 68) 6 61-23 • Fax: (03 74 68) 6 61-25 • mail: tib@baufu.de**

SV-Systemtechnik

Bauklempnerei und Bedachungen



Silvio Veit
Klempnermeister
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt
Telefon 03745/744926 • Fax 03745/744928
Mobil 0173/6790309
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

SUN SOLA

- **Machen Sie sich unabhängig von weiter steigenden Strompreisen – gleichzeitig schützen Sie die Umwelt.**
- **Nutzen Sie Ihr Dach zum Geldverdienen, staatlich garantiert bei niedriger Investition.**
- **Wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich eine professionelle Planung für Ihr Haus.**

**Rufen Sie mich an: Außendienstfachberater Vogtland
Matthias Heidrich • Mobil: 01 577 / 6 01 83 16
e-mail: matthias.heidrich@sunsola.de**

Sun Sola – Klaus Friedl • Türkheimer Straße 12 • 86856 Hiltenfingen
Geschäftsführer: Klaus Friedl • ☎ (0 82 32) 9 68 59 14 • www.sunsola.de

Endspurt im Hort Falkenstein

Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu und viele schöne Höhepunkte vor Beginn der großen Sommerferien fanden im Hort statt. Anlässlich des Kindertages fuhren die Kinder der Klassen 1 und 2 nach Plauen in die Freizeitanlage Syratal. Von der Fahrt mit der Parkeisenbahn, Minigolf, Jumicarfahrten, Streichelzoo und Spielen auf dem angrenzenden Spielplatz war für jedes Kind etwas dabei. Die Kinder der Klassen 3 und 4 fuhren nach Schöneck in den Kletterwald Schöneck. Die Anlage bot außer dem Klet-



terwald mit verschiedenen Parcours auch noch Fahrten mit Elektroautos, das Springen auf einem großen Trampolin und viel Spaß auf dem angrenzenden Spielplatz mit Sandvolleyballplatz. Zuerst erhielten alle Kinder eine Einweisung durch die Mitarbeiter über die Regeln, die beim Klettern auf den Parcours zu beachten sind, um die nötige Sicherheit zu gewährleisten. Alle Kinder absolvierten zuerst den kleinsten und niedrigsten Parcours. Wer



diesen ohne Probleme und Fehler bewältigt hatte, durfte auf den Juniorparcours. Alle Kinder bewiesen viel Mut, Konzentration und Geschicklichkeit und waren sehr stolz auf die erbrachte Leistung. Ihren Abschied vom Hort feierten die Kinder der Klassen 4 mit zwei Höhepunkten. Zuerst fuhren die Kinder mit ihren Erzieherinnen in den Freizeitpark Plohn. Die vielen Attraktionen ließen keine Langeweile aufkommen.



Achterbahn und Wildwasserrutsche waren der Renner, aber auch viele weitere Fahrgeschäfte zogen die Kinder mit großer Begeisterung in ihren Bann. Nach Schließung des Parkes holten die Eltern ihre Kinder dort ab und fuhren anschließend mit den Erzieherinnen auf die Schlossinsel nach Rodewisch, um dort den Abend mit gemeinsamen Abendessen und einer Bootsfahrt ausklingen zu lassen. Ein Anliegen der Erzieherinnen ist es auch in ihrer pädagogischen Arbeit Prävention zu betreiben und Gefahren von den Kindern abzuwenden. So führte Herr Hofmann, der

Schulleiter vom EWTO, für interessierte Kinder der Klassenstufe 3 und 4 eine Veranstaltung über das Thema „Gewalt – Nein Danke“ durch. Die Kinder lernten, wie sie mit entsprechender Körperhaltung und Worten ihrem Gegner entgegentreten können und sich damit verteidigen oder bewusst „Nein“ sagen. Das sind wichtige Schritte im Leben eines Kindes, um sich gegen Gewalt wehren zu können und stark zu sein. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne erholsame Ferien und viel Sonnenschein.

Das Hortteam von Falkenstein

Tennisclub Falkenstein

Am 2. Juli 2011 wurden nach erfolgreicher Sanierung des Spielbelages die Tennisplätze für den Trainings- und Wettkampfbetrieb freigegeben. Ralf Fischer bedankte sich im Namen der Vereinsmitglieder für die finanzielle Unterstützung bei der Stadt Falkenstein und überreichte eine Fotodoku-



mentation der durchgeführten Arbeiten. Neben der Inanspruchnahme einer Fachfirma wurde mit viel Engagement und Fleiß der Mitglieder der Zustand der Plätze spielfähig gemacht. Für die Unterstützung der Vereinsarbeit wurde auch der Sparkasse Vogtland und dem Kletterpark Kriebstein gedankt. Für den Verein bestehen nun wieder optimale Trainingsbedingungen. Mit dem erstmaligen sportlichen Aufstieg in die Bezirksklasse soll der Tennissport in der Stadt Falkenstein fest etabliert werden.

R. F.

weitere Informationen unter: www.tc-falkenstein.com

Gartensparte Süd-West e. V.

Am 16.07.2011 fand unser diesjähriges Sommer- und Kinderfest im Gelände des Naturbades Falkenstein statt. Viele Gartenfreunde kamen mit ihren Kindern sowie Enkelkindern und nutzten die zahlreichen Aktivitäten zum Thema Natur und Bewegung. Großen Zuspruch fand



das Glücksrad, welches uns freundlicherweise von der Sparkasse Vogtland zur Verfügung gestellt wurde. Das Sommer- und Kinderfest war ein voller Erfolg auch Dank der freundlichen Unterstützung der Stadt Falkenstein, des Sportlerheims der SpVgg Falkenstein und folgenden Sponsoren: Sparkasse Vogtland Filiale Falkenstein • Conception Seidel Hammerbrücke • Friseurkunst Bauer • Lottofachverkaufsstelle Klaus Seifert.

Peter Semke, Gartensparte Süd-West e. V. Falkenstein

HANDELSZENTRUM

BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Die neuen
begehbaren
Duschen
von Koralle!



Koralle

Täglich etwas Besonderes

Auerbacher Str. 284
08248 Klingenthal
Tel. 03 74 67/226 00

ROCKSTROH & SOHN

Gebäudereinigung Golla



Friedrich-Engels-Straße 28 • 08223 Falkenstein

Telefon: (0 37 45) 7 36 48 • Fax: 7 36 46

Mobil: 01 72 / 7 95 45 40

- Glasreinigung jeglicher Art • Grund- und Spezialreinigung
- Unterhaltsreinigung • Pflege Ihres Büros
- Betreuung von Haus, Hof und Garten • Renovierungsarbeiten
- Umzugshilfe • Kleintransporte • Winterdienst
- Möbelmontagen • Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen • Einkaufsdienste • Haussicherungen

Wir reinigen, hegen und pflegen alles, was Ihnen lieb ist !

medien@grimmdruck.com

Telefon 03 74 67 / 28 98 23

Schulanfang

Ein Geschenk zum Schulanfang bleibt für viele Kinder in Erinnerung. Warum nicht mal ein **Fernglas**? Egal ob im Zoo, auf dem Abenteuerspielplatz, im Urlaub oder auf Wanderungen. Für Kinder gibt es überall viel zu spähen. Richtig interessant bei Entdeckungstouren wird es aber erst mit dem richtigem Fernglas. Klein,

leicht und preisgünstig passen Magno Faltferngläser 8 x 21 in jede Tasche und verhelfen zum genauen Kennenlernen der Umgebung. Für den Betrachter wird jeder Gegenstand sechsmal vergrößert. Dazu gibt es eine praktische Tasche, die am Gürtel befestigt wird. Informationen über weitere Eschenbach Ferngläser bei **Mann-Augenoptik**.

**Magno Fernglas 8 x 21
zum Schulanfangspreis von 19,90 €!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von

Mann-Augenoptik
leistet Ihr Sehproblem

Willy-Rudert-Platz 7 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 54 66
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr • Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

125 Jahre und doch TOP

Das Gebäude der Grundschule Falkenstein Hauptstraße feierte in der Woche vom 20.06. bis 24.06.2011 das 125-jährige Bestehen und es war richtig was los, eine Woche lang wurde gefeiert! Zum Sporttag am Montag konnten die Kinder unserer Schule ausgiebig die „Erlebniswelt Turnhalle“ der Sportjugend Vogtland kennen lernen. Viele bekannte und unbekannte Sportgeräte und Übungen waren für die Kinder vorbereitet und es erforderte teilweise schon eine große Menge Mut, die einzelnen Hindernisse zu bewältigen. Am Dienstag fuhr die gesamte Schule nach Blankenhain in das dortige Schulmuseum. Aber wir lernten nicht nur



kennen, wie früher gelernt wurde, sondern auch vieles über das Leben der Menschen damals kennen. So z.B. wie man in einem Schloss gewohnt hat oder wie das Leben auf einem Bauernhof war und welche Entwicklung verschiedene Fahrzeuge genommen haben. Obwohl das Wetter nicht ganz so toll war, hat es allen gut gefallen. Der Mittwoch war als Projekttag zur Vorbereitung unserer beiden Höhepunkte vorgesehen und hier hatten alle wirklich viel zu tun – Chorproben, Schulhausgestaltung, Auswahl von Schülerarbeiten u.v.a.m. Unsere Festveranstaltung zum Jubiläum, verbunden mit einem Tag der offenen Tür, fand am Donnerstag statt. Alle waren ziemlich aufgeregt, denn es hatten sich viele Gäste angemeldet und wir wollten ja allen zeigen, dass unsere Schule als Gebäude zwar alt ist, aber im Inneren jung geblieben ist. Jeder sollte sehen, dass Kinder und Lehrer sich wohl fühlen, dass das Lernen nicht nur tägliche Pflicht



ist, sondern auch Spaß macht. Zur Festveranstaltung konnten wir neben Bürgermeister Herrn Rauchalles, dem Landtagsabgeordneten Herrn Hochbaum, einigen Stadträten auch ehemalige Schulleiter, Lehrer und Mitarbeiter begrüßen. Unser Schulchor hat in Zusammenarbeit mit der Gitarrengruppe und den jungen Künstlern ein richtig tolles Programm auf die Beine gestellt, welches alle Gäste begeisterte. Ebenso spannend

war auch die Premiere unseres Schulfilmes. Im Anschluss an die Festveranstaltung war das Schulhaus zur Besichtigung freigegeben und wir konnten froh sein, dass unsere Flure sehr lang und breit sind. So viele Gäste hatte das Schulgebäude wohl schon lange nicht mehr gesehen. Aber das Interesse hatte sich gelohnt – im „Schulmuseum“ erfuhr man viel über die Geschichte der Einrichtung, die Klassenzimmer wurden von den Kindern liebevoll ausgestaltet und in den einzelnen Fachräumen konnten die Gäste erfahren, unter welchen Bedingungen die Kinder heute lernen können – auch am Nachmittag. Dazu haben sich einige Ganztagsangebote vorgestellt. Großartig unterstützt wurden wir an diesem Tag von Schülern, Lehrern und Eltern aus der Mittelschule, die sich um das leibliche Wohl unserer Gäste bemüht haben. Besonders gefreut haben wir uns über die Glückwünsche und Geschenke der Kindereinrichtungen der Stadt Falkenstein, von Schulleitern der umliegenden Schulen und Personen aus dem öffentlichen Leben. Am Freitag hatten sich dann die Kinder ein eigenes Fest verdient. Mit großartiger Unterstützung vieler Eltern, Sponsoren, dem Freizeitzentrum Falkenstein, der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein, dem DRK Falkenstein und der Polizei wurde der Abschluss der Festwoche nochmals ein großes Ereignis. Hüpfburg, Tombola, Kinderschminken, Wasserspritzen, Filzen, Torwandschießen, Fahrradfahren u.v.m. waren für



alle Kinder ständig umlagerte Stationen, die trotz des schlechten Wetters super Stimmung aufkommen ließen. Ein Grillstand, die Gulaschkanone, ein Getränke- und Eisstand, Zuckerwattewagen und Popkorn sorgten dafür, dass keiner trotz der fortgeschrittenen Zeit hungern musste. Ein würdiger und zugleich spannender Abschluss der Festwoche war der Fackelumzug mit anschließendem Feuerwerk auf dem Schlossfelsens um 22.00 Uhr. Hier gilt unser besonderer Dank nochmals den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Falkenstein und der Polizei, die uns mit Einsatzfahrzeugen begleiteten und das Feuerwerk entzündeten. Einige Gedanken zum Schluss – ca. 1 Jahr intensive Vorbereitung und Anstrengung war notwendig, um die Festwoche zu gestalten. Wir haben aber als Schule ganz viel Unterstützung erfahren. Neben dem fleißigen Lehrer- und Hortteam und den Mitarbeitern der Schule haben sich viele Eltern in Koordination mit dem Elternrat der Schule mit Ideen und Tatendrang beteiligt, sei es bei der Spielplatzaktion im Mai, beim Sammeln von Altpapier, bei der Suche nach Sponsoren oder bei der unmittelbaren Vorbereitung und Durchführung unserer Höhepunkte. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Unterstützung haben wir auch durch die Stadt Falkenstein erfahren, da wir keine große Erfahrung mit solchen Höhepunkten hatten. Ein offenes Ohr, Hilfe bei der Umsetzung einiger „Sonderwünsche“ und sogar ein extra Geburtstagsgeschenk, eine Tischtennisplatte für den Schulhof war drin – **danke!**

Bedanken möchten wir uns aber auch bei den Sponsoren, die wir im Juniheft noch nicht erwähnen konnten, die uns aber genauso unterstützt haben: **Theodor Kießling – Fachgroßhandel für Industrie Handwerk, Auerbach • Blumeneck Heike Lorenz, Gartenstraße, Falkenstein • IFA Hotel- und Ferienpark, Schöneck • Agrargenossenschaft Theuma-Neuensalz e.G. Hauptstraße 33, 08541 Theuma • Catering-Service Rebesgrün, Leerser Straße 18 • Holland Blumenshop, Filiale Falkenstein • Fleischeri Wetzstein Werda • Autohaus Schüler und Co GmbH Falkenstein • Jürgen Petzold, Wahlkreisbüro Falkenstein • Freizeitpark Plohn GmbH, Lengsfeld/Plohn.**

Trützscher-Mittelschule

Schüler des Neigungskurses „Mensch und Umwelt“ der Trützscher-Mittelschule Falkenstein haben ihr Domizil im Alten Spital eingerichtet. Zum Schuljahresabschluss wurde das Projekt präsentiert. Im ältesten Gebäude der Stadt engagiert sich heute die Jugend. Seit der Neigungskurs „Mensch und Umwelt“ der Trützscher-Mittelschule hier aktiv geworden ist, hat sich im Inneren und hinter dem historischen Gebäude einiges zum Positiven verändert. In Regie von Lehrerin und Kursleiterin Gabriele Leistner galt es für die Mädchen und Jungs bei der Ausgestaltung „kreativ zu sein, aber mit bestimmten Tätigkeiten im und am Haus auch Verantwortung zu übernehmen“, wie es die Pädagogin formuliert. 18 Schüler der Klassenstufe sieben gehören momentan zum Kurs, der noch bis zur Klasse neun weitergeführt werden soll. „Auch im neuen Schuljahr wollen alle weiter mitmachen“, freut sich Gabi Leistner, das ihre Schützlinge zur Stange halten. Wenn die Lehrerin scherzhaft als „Spitalmutter“ bezeichnet wird, ruft das bei ihr nur ein Schmunzeln hervor: „Einer muss ja den Hut aufhaben.“ Bei der Innenausstattung des Gebäudes habe man sich an der Historie orientiert, mit der sich die Schüler im Vorfeld beschäftigt haben. So wurde der Fußboden im unteren Raum ganz altertümlich mit Stroh ausgelegt, und an den Wänden wurden alte Hausregeln des Spitals in der Schreibrift der 1960er Jahre verewigt. Hinter dem Haus haben die Mittelschüler Unkraut und Wildwuchs entfernt sowie Weinparzellen angepflanzt. „Im Herbst wurden die Dachrinnen gesäubert, die mit Laub vollgestopft waren“, erzählt Gabi Leistner. „Nach den Sommerferien sollen ein kleiner Kräutergarten neu angelegt und das Gartentor samt Zaun instandgesetzt werden.“ „Erst habe ich mir unter dem Kurs was anderes vorgestellt. Aber jetzt gefällt es mir trotzdem“, findet Nils Ficker aus Kottengrün, der von Anfang an dabei ist. „Das macht hier ganz schön Arbeit. Wir haben auch Rasen gemäht und Unkraut gejätet.“ Doch bei aller Eigenständigkeit muss auch ein gewisser Ansporn für die Jugendlichen da sein: „Daher gibt es Zensuren im Kurs und die Arbeitsstunden werden notiert“, erklärt die Lehrerin, die noch weitere Ideen zur künftigen Gestaltung des denkmalgeschützten Gebäudes hat. Deren Realisierung hängt aber nicht zuletzt von finanziellen Möglichkeiten ab. „Wir finden dieses Projekt toll und werden es auch weiterhin unterstützen“, versicherte Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU), der sich mit Stadtbaudirektorin Michaela Bernhardt und Amtsleiterin Monika Suchi im Alten Spital umschaute. „Den Schülern bereitet es offensichtlich Spaß, und außerdem machen sie was Praktisches“, brachte es Rektor Hans-Ulrich Tiepmar von der Mittelschule auf den Punkt. *(jhüb)*

STICHWORT ALTES SPITAL: Ältestes Haus der Stadt Falkenstein unterhalb der Grundschule an der Hauptstraße, das bereits 1535 an dieser Stelle gestanden haben soll. Es diente der Unterbringung von Bettlern, Obdachlosen und Kranken. 1763 wurde das ehemalige Holzhaus in ein steinernes Gebäude umgewandelt. Die Rekonstruktion durch die Stadt ist 1990 erfolgt.

Der nächste **Falkensteiner Anzeiger** erscheint am 25. August 2011.
Redaktionsschluss ist am 17. August.
Anzeigentelefon: 03 74 67 / 28 98 23

Vogtland-Energie



Stadtwerke Oelsnitz (Vogtl.) GmbH
 Telefon: (03 74 21) 40 80 • Fax: (03 74 21) 2 94 91
 www.vogtland-energie.de • info@swoe.de

MEISTERBETRIEB

DITTRICH BAUSERVICE



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Falkensteiner Str. 5 • 08239 Trieb
 Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
 E-Mail: dittrichbauservice@gmx.de



Die individuelle Kfz-Versicherung Allianz MeinAuto

Dieter Steiniger, Allianz Generalvertretung
 Ferdinand-Lassalle-Str.30, 08223 Falkenstein
 dieter.steiniger@allianz.de, www.allianz-steiniger.de
 Tel. 0 37 45.7 44 70, Fax 0 37 45.74 47 20



Deutscher Meister aus Falkenstein

Der 13-jährige Nick Klessing vom TV 1840 Falkenstein e.V. konnte sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen gut in Szene setzen. Freud und Leid lagen in Buchholz dabei eng bei einander. In der AK 13/14 erturnte er sich im Mehrkampf nach einem Patzer am Pauschenpferd einen guten, aber für ihn enttäuschenden 4. Platz. Trotzdem konnte er sich für 5 Gerätefinals qualifizieren. Dass er am Barren und an den Ringen Deutscher Meister wurde, war kein Zufall. „Das sind meine Lieblingsgeräte, weil man da Kraft und ein gewisses Schwunggefühl mitbringen muss. Das liegt mir und macht am meisten Spaß“. Außerdem konnte sich Nick noch eine Bronzemedaille am Boden sichern. Im nächsten Jahr finden die Deutschen Meisterschaften in Chemnitz statt. Sicher werden einige Mitglieder vom Verein Nick Klessing dort besonders anfeuern und unterstützen. *TV 1840 Falkenstein e.V.*

Auch von Ihrem Energieanbieter enttäuscht?

Nutzen Sie doch die Vorteile, die wir Ihnen als **regionaler Anbieter** für Strom und Gas gewähren können:

- **Sicherheit**
- **Kompetenz**
- **günstige Preise**

Wir sind für Sie da! Ein Anruf genügt!
Energie von Vogtländern für Vogtländer!

Kita „Albert Schweitzer“

Nun sind auch die diesjährigen Zuckertütenfeste Vergangenheit und waren wie immer schöne und unvergessliche Erlebnisse. Die Kinder der Enten- und Käfergruppe konnten leider – wie ursprünglich geplant – nicht mit dem Zug nach Muldenberg zum Zuckertütenbaum fahren. Aber zum Glück hat uns jemand aus geheimer Quelle gesagt, dass es auch an der Falkensteiner Talsperre einen solchen Baum gibt, wo die schönsten Zuckertüten wachsen. Also nix wie auf und hinmarschiert. Tja, aber welchen Weg sollten wir einschlagen? Keiner wusste doch so richtig, wo dieser Baum steht. Nun war guter Rat teuer. Aber was war das? Da lagen doch tatsächlich Süßigkeiten am Wegesrand. Hatte die jemand verloren? Lenny meinte, das ist bestimmt eine Spur, die uns zum Zuckertütenbaum führt. Gesagt – getan, wir folgten der Spur und nach einiger Zeit sahen wir schon von weitem einen großen Baum, wo doch tatsächlich prächtige große und kleine Zuckertüten hingen. Wir



staunten Bauklötze und konnten es kaum abwarten, bis wir endlich jeder eine Tüte ernten konnten und hielten sie dann voller Stolz in den Händen. Die „kleinen Strolche“ haben diesmal auch ihre Eltern bzw. Großeltern und Geschwister mit dazu eingeladen und es sollte ein schöner, sonniger Nachmittag werden. Der Zuckertütenbaum der „kleinen Strolche“ wuchs in Droßdorf auf der Pferdekoppel des Lama-hofes. Er konnte leider nicht von den Kindern selbst abgeerntet werden, da der Gewitterregen schneller als die kurzen Kinderbeine war. So fiel auch das Ponyreiten ins Wasser. Für die Kinder wurde es dennoch ein

Erlebnis, denn auf dem Hof hatten sie viel Zeit, sich mit den Lamas namens Lara und Lilli anzufreunden, 2 Collis auszuführen, Hasenbabys in den Arm zu nehmen und zwischen zahlreichen Schafen und Ziegen hin und her zu laufen. Minitraktoren und viel Stroh sorgten ebenfalls für Abwechslung. So störte es keinem, dass es nach dem gemeinsamen „Wackelzahnlied“ für jeden eine Zuckertüte aus dem Korb gab. Und was das Ponyreiten betrifft, das holen wir nach. Nun ist Ferienzeit und wir verbringen viele Stunden in unserem schönen Garten. Wenn es das Wetter erlaubt, beginnen wir dort schon mit dem Frühstück. Aber auch der nahe gelegene Wald wird von uns sehr gerne genutzt. Er ist für uns der „schönste Spielplatz der Welt“. Selbst die Kleinsten der Gruppe genießen es und eine Obstpause im Wald ist doch



tausendmal schöner als am Tisch. Es gibt im Wald nie Langeweile. Wir bauen Lager, schleppen Äste, klettern bergauf – bergab oder über moosbedeckte Steine. Viele Schiffe haben wir gefaltet und an der Göltzsch auf große Reise geschickt. Wasser ist ja auch so interessant. Mit Wasser kann man auch prima experimentieren. Wir haben es getan. Bei uns haben Rosinen im Wasser getanzt. Wie geht denn das? Kevin weiß es jetzt. Wir wünschen

allen Kindern, Eltern, Großeltern und Geschwistern schöne und erholsame Urlaubstage und unseren Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt und natürlich eine tolle Schulanfangsfeier.

Bis bald sagen Euch die Kinder und Erzieherinnen der Kita „A. Schweitzer“.

Kinderärztlicher Notdienst August 2011

Datum	Zeit	Diensthabender	Telefon
01.08.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
02.08.11	19-22	Frau Dr. Schürer	0174/8913597
03.08.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
04.08.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
05.08.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
06.08.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
07.08.11	07-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
08.08.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
09.08.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
10.08.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
11.08.11	19-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
12.08.11	14-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
13.08.11	07-22	Frau DM Stark	0172/3792370
14.08.11	07-22	Herr FA Stark	0172/3792370
15.08.11	19-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
16.08.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
17.08.11	14-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
18.08.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053
19.08.11	14-22	Herr Dr. Reiher	03765/12138 o. 63476
20.08.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
21.08.11	07-22	Herr Dr. Ziehank	03765/63882 o. 0174/4789118
22.08.11	19-22	Herr FA Stark	0172/3792370
23.08.11	19-22	Frau DM Stark	0172/3792370
24.08.11	14-22	Frau DM Dörffel	037606/2202 o. 03744/211548
25.08.11	19-22	Frau Dr. Ungethüm	0152/58561950
26.08.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
27.08.11	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
28.08.11	07-22	Frau Dr. Kroneberger	0170/4759268
29.08.11	19-22	Frau DM Jacob	0176/83229565
30.08.11	14-22	Frau DM Lange	0173/3663063
31.08.11	19-22	MVZ Obergöltzsch	03744/3612053

Ab 22.00 Uhr sind die Rettungsstelle im Klinikum Obergöltzsch in Rodewisch sowie das Krankenhaus in Greiz zuständig. Eine Notfallsprechstunde findet jeweils Samstags, Sonn- und Feiertags von 9.00–12.00 Uhr in der Praxis des Diensthabenden statt.

06. + 07.08.11	MVZ Obergöltzsch, Stiftstraße 10, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 61 20 53
13.08.11	Frau DM Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
14.08.11	Herr FA Stark, Wernesgrüner Straße 1a, 08228 Rodewisch, (0 37 44) 3 48 54
20. + 21.08.11	Herr Dr. Ziehank, Lengenfelder Straße 5, Reichenbach, (0 37 65) 6 38 82
27. + 28.08.11	Frau Dr. Kroneberger, Brunnengasse 2, 07973 Greiz, (03661) 67 37 70



- Dachdeckungen
- Dachklempnerei
- Gerüstbau
- PREFA-Dach
- Solardach

08223 Falkenstein-Dorfstadt • Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 • Telefax 0 37 45 - 75 18 55

Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner, 125 Jahre ist schon ein beachtliches Alter für eine Dame. Ich meine natürlich die „Alte Schule“ oder die heutige Grundschule in Falkenstein an der Hauptstraße. In der Woche vom 20. bis 24. Juni 2011 wurde das Jubiläum gefeiert. Am 21. März 1885 wurde der Grundstein für die Schule gelegt und am 12. September 1885 war das Richtfest. Die Schulweihe fand an einem Sonnabend, den 19. Juni 1886 statt. Auf dem Foto, Anfang der 1930er Jahre ist die „Alte Schule“ zu sehen. Der Mittelteil des Gebäudes hat noch den



Foto: Photo-Paul, Falkenstein, Anfang der 1930er Jahre (Archiv Museum).

schönen Giebel mit den Säulenreihen in deren Mitte sich die Schuluhr befand. Wahrscheinlich wurde der Giebel wegen Baufälligkeit abgebrochen und das Dach nach vorn gezogen, so wie sich der Mittelteil uns heute zeigt. An den beiden Seitenflügeln befindet sich zwischen dem 1. und 2. Stockwerk je ein glatt ausgeputztes Schmuckfenster. Hier waren einmal Inschriften zu lesen. Fritz Groh (1889–1974 / Lehrer und Stadtarchivar) schreibt in seinem Heft zur 50-Jahr-Feier der 1. Volksschule „435 Jahre Falkensteiner Schule“ 1936 darüber. Am Nordflügel (vom Haupteingang rechte Seite) stand ein Spruch aus der Bibel: Psalm 34 Vers 12 „Kommt her zu mir, Kinder, ich will euch die Furcht des Herrn lehren.“ Am Südflügel (vom Haupteingang linke Seite) stand das Schiller-Wort: „Nur aus der Kräfte schön vereintem Streben erhebt sich wirkend erst das wahre Leben.“ Schade, dass diese Inschriften verschwunden sind. Die Schule wird auf der Rückseite vom „Schulfelsen“ begrenzt. Früher, als es noch keine Schule gab, hieß er einfach „der Stein“ (Fritz Groh). An der Hauptstraße werden die Kraftfahrer durch ein Schild auf die Schule aufmerksam gemacht (der Rand rot, die Schrift und Dreieck schwarz auf weißem Grund – darüber das Schild „Straße 1. Ordnung“

(der Rand rot, innen weiß) Beide Schilder waren vor 1934 gültig. Durch das heutige Verkehrsaufkommen sind zum Schutz der Kinder noch zusätzliche Schutzgelenker angebracht und an den Ampelkreuzungen können die Kinder gefahrlos die Straßen überqueren. Wir wünschen der Grundschule, dem Lehrerkollegium und natürlich unseren Schülern alles Gute und viel Erfolg für die weitere Zukunft.

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V. informiert:

Das Falkensteiner Heimatmuseum öffnet am Sonnabend, den 30. Juli 2011 um 14.00 Uhr wieder für Sie. Unsere ständige Ausstellung können Sie da wieder besuchen, die neu gestaltete Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Vitrine mit seinem Lebenslauf sehen – ebenso die Vitrine mit der Sage vom „Falkenstein“ und dem Bild vom Turm auf dem Schlossfelsen – noch nie gesehen? Es gibt wieder viel zu entdecken in unserem Heimatmuseum. In einer Kabinettausstellung zeigen wir Ihnen von einer Sammlerin viele schöne Servietten. Interessant die Vielfalt dieser „Gebrauchsgegenstände“. Auf einem festlich gedeckten Tisch sehen Sie, wie die Servietten gefaltet und gestaltet dem Anlass die besondere Note verleihen. Die Servietten sind ausgestellt vom 30. Juli bis 21. August 2011. Vom 27. August bis zum 25. September zeigt die Freizeitkünstlerin Ute Lausmann, geb. Füger aus Zwickau, ehemals Falkenstein, Landschaften der Poesie – gemalt in Aquarell und Acryl. Sicher werden Ihnen auch Falkensteiner Ansichten begegnen. Ich hoffe, ich habe Sie neugierig auf unsere nächsten Ausstellungen vom 30. Juli bis 25. September 2011 gemacht. Geöffnet haben wir Sonnabend und Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Bis bald im Falkensteiner Heimatmuseum!

Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e. V.

ENERGIEBERATUNG

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt jeden 2. Montag im Monat von 14 bis 18 Uhr im Rathaus der Stadt Falkenstein eine unabhängige Energieberatung u. a. zu folgenden Themen durch:

- hoher Heizwärmeverbrauch
- energiesparende Heizsysteme wie
- Wärmepumpe, Solar, Holz
- Stromsparberatung, Strommessgeräteverleih
- baulicher Wärmeschutz
- Gebäude-Energieausweis
- Fördermittel

Telefonische Voranmeldung erbeten unter 0180-5-79 77 77 oder 037467-2 01 35.

KLEINANZEIGEN

PRIVATER GARTEN

in Falkenstein, ca. 600 m² zu verk., Bungalow, Nebengeb., Gewächsh., Strom, Sommerwasserleitg., herrl. Lage, Anfahrtmögl., einschl. Garten-gerät u. Inventar. ☎ (0 37 45) 68 18.

medien@grimmdruck.com

KAUFGESUCH

Alte Möbel bei bester Bezahlung gesucht, altes Spielzeug, Puppen, Puppenstuben, Eisenbahn, Dampfmaschinen, Uhren, Ladeneinrichtungen, Spieldosen, dek. Öfen, alte Weihnachtsdekoration, Werbeschilder, Moped, Motorräder, Orden, Uniformen, Weißwäsche usw. Informieren Sie mich bei Haushaltauflösungen und Entrümpelungen, Antikhandel Gerbeth, Schöneck, Telefon: 03 74 64/8 86 09.

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18
08262 Tannenbergesthal
& (03 74 65) 23 22
www.bestattungen-meinel.de
Hauptstraße 23
08261 Schöneck
& (03 74 64) 3 35 71

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch

Hin und wieder ist es zu hören: „Wenn ich doch auch einmal ganz persönlich Gott erleben könnte.“ Der Bibelvers für den Monat August gibt uns dazu eine ausgezeichnete Steilvorlage:

Jesus sagt:
**„Bittet, so wird euch gegeben.
 Suchet, so werdet ihr finden.
 Klopfet an, so wird euch aufgetan.“**

Bei Gott scheint es drei Lieblingsverben zu geben: bitten, suchen und anklopfen. Das ist am eindeutigsten daran zu sehen, dass Jesus selbst diese drei Tätigkeiten mit größter Hingabe erfüllt.

1. Jesus bittet für uns. Das kann man an mehreren Stellen des Neuen Testaments nachlesen. Da bittet Jesus z.B. für seine Mitarbeiter, die ihm anbefohlen sind. Aber nicht nur das, sondern er bittet sogar für seine ärgsten Feinde „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!“ Und dann kündigt Jesus bei seinem Weggehen zum Vater an, dass er den Heiligen Geist senden wird, der sich für uns bei Gott fürbittend einsetzt. Weil also das Bitten bei Jesus (für uns und die Welt) so hoch im Kurs steht, informiert und ermutigt uns Jesus mit unserem Monatsspruch: Ihr habt ebenso eine Großchance bei Gott. Ihr dürft bitten und Gott will geben. Bei anderen Gelegenheiten sagt uns Jesus, **wie** wir bitten sollen: anhaltend und voller Vertrauen.

2. Jesus sucht uns. Das ganze Neue Testament berichtet uns darüber, wie Jesus uns Menschen sucht. Er sucht Menschen, die ihm nachfolgen und die ihn besonders in ihrer Not brauchen. Und bereits das Alte Testament fordert uns mehrfach auf: „Sucht mich, so werdet ihr leben!“ Bei Lukas im Neuen Testament gibt es ein ganzes Kapitel, wo es ausschließlich um das Suchen geht. Dort, wo Menschen Gott eindeutig suchen, dort will er sich finden und erfahren lassen. Wenn wir Menschen Gott suchen, hat das also eine große „Erfolgsgarantie“. Es muss nur ausprobiert werden. Zum Suchen gehört allerdings auch das „sich finden lassen“.

3. Jesus klopft an unsere Herzenstür. Aus unserem Alltag kennen wir alle das Anklopfen oder Klingeln an einer Wohnungstür. Wir bitten somit um Einlass. In Offenbarung 3, Vers 20 zeigt uns das Wort Gottes, dass Jesus zunächst **vor** unserem Leben steht. Aber ermöchte in unser Leben hinein. „Sieh, ich stehe **vor** der Tür **und klopfe an**. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hineingehen und das Festmahl essen und er mit mir.“ Jesus steht klopfend – auch in diesem Moment, wo Sie das lesen – vor Ihrem Leben und bittet um Einlass. Es gibt nur zwei Möglichkeiten: Entweder Jesus draußen stehen lassen, **vor** Ihrem Leben. Oder Jesus anbieten, **in** Ihr Leben zu kommen. Aber das müssen Sie ihm sagen. Er wartet darauf. Es liegt also in der Verantwortung jedes einzelnen, wie wir auf das Anklopfen reagieren. Und wenn wir Jesus einladen, in unser Leben zu kommen, dann will er mit uns leben, ja geradezu feiern. Und weil Jesus bei uns anklopft und damit zeigt, wie wichtig ihm das ist, zeigt er uns, wie auch wir bei Gott dran sind, wenn wir anklopfen. Wenn wir die unterschiedlichsten Anliegen mit Gott bereden möchten, dann dürfen wir bei ihm anklopfen. Dann steht seine Tür, die Tür zu seinem Herzen, ganz weit offen.

Lassen Sie also den Monat August zu einer Erfahrungsquelle werden, wie Sie Gott erleben können. Sie können dabei nur gewinnen.

Ihr Pfr. i. R. V. Körner

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Reumtengrüner Straße 8 • 08223 Falkenstein OT Dorfstadt

Wir laden recht herzlich zu unseren regelmäßigen Treffen ein:

Dienstag 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst

Ich habe zum HERRN gesagt: „Du bist mein Herr; es gibt kein Glück für mich außer dir.“ Psalm 16 Vers 2

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Louis-Müller-Straße 41 • 08223 Falkenstein

Unsere regelmäßigen Treffen:

mittwochs 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

samstags 19.00 Uhr Jugendstunde

sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Lesern eine erholsame, gesunde und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit.

Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott! Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Völker. Offenbarung 15,3

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Werda mit Kottengrün, Neudorf und Poppengrün

Gottesdienste:

31.07. 10.00 Uhr Gottesdienst (evtl. Kinderbetreuung)

07.08. 9.30 Uhr in Bergen gem. Gottesdienst u. Kigo.

14.08. 9.30 Uhr in Werda gemeins. Gottesdienst (evtl. Kinderbetr.)

20.08. 12.30 Uhr Schulanfängerandacht für die Orte Werda,

Kottengrün, Poppengrün u. Neudorf

21.08. 9.30 Uhr in Bergen gemeins. Gottesdienst mit Kigo.

28.08. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kigo.

04.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Termine der Gemeindegremien:

Kindernachmittag: nach den Ferien ab 9.9. wieder 15.30 – 17.00 Uhr in der Schule

Jungchar: mittwochs 16.00–17.00 Uhr (außer Ferien) im KG-Saal

Junge Gemeinde: nach den Ferien am Freitag, 2.9 – 19.00 Uhr in Werda

Gemeindegremien: Mittwoch, 14.9. – 20.00 Uhr im KG-Saal

Abend für Frauen: Dienstag, 6.9. – 20.00 Uhr Abend für Frauen im KG-Saal

Männerabend: Freitag, 9.9. um 19.30 Uhr im KG-Saal

Seniorenkreis: Donnerstag, 25.8. und 22.9. – 14.30 Uhr im KG-Saal

Kirchenchor: Sommerpause, ab 31.8. wieder mittwochs 19.00 Uhr im KG-Saal

Posaunenchor: Sommerpause, ab 29.8. wieder montags 19.30 Uhr im KG-Saal

Sprechzeiten und Telefonnummern:

Bürosprechzeiten im Pfarramt: donnerstags 15.00–17.00 Uhr (Tel.: 037463/88366 – Fax: 77974).

Pfarrersprechzeiten Pfarrer Bergau in Werda: montags von 15.30–16.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung mit Pfarrer Bergau (Tel.: 037463/88317). **Vom 1.8. bis 21.8. hat Pfarrer Bergau Urlaub und die Pfarrersprechzeiten entfallen. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrer Schmutzler aus Waldkirchen (Tel.: 037606/35344).**

Konfirmandenanmeldung für 2013: Eltern, die ihre Kinder 2013 konfirmieren lassen möchten, bitten wir, die Anmeldung baldmöglichst vorzunehmen. Das betrifft die bisherigen 6. Klassen. Die Anmeldung kann entweder zu den Sprechzeiten oder telefonisch erfolgen

Gemeindeparterschaft: Am Wochenende vom 2. bis 4.9.11 wird es wieder einen Besuch in die Partnerkirchgemeinde Kuhstedt geben. Wer sich für unsere Gemeindeparterschaft interessiert und mitfahren möchte, wende sich bitte an Manuela Ficker (Tel.: 037463/229898).

Es grüßen Sie die Kirchenvorsteher und Mitarbeiter der Kirchgemeinde Werda sowie Pfarrer Bergau und wünschen Ihnen eine gesegnete Urlaubszeit!

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

**Gemeindeinformationen August 2011
Gottesdienste-Sommerregelung bis Sonntag 14.08.:**

Samstags	17.00 Uhr	Klingenthal
	18.30 Uhr	Rodewisch
Sonntags	08.30 Uhr	Auerbach
	10.00 Uhr	Falkenstein

Nach dem Ende der Sommerregelung jeweils Samstag 18.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr.

Religiöse Kinderwoche / RKW von Montag 15. August bis Freitag 19. August. Anmeldungen sind kurzfristig noch möglich. Abschlussgottesdienst mit Segnung der Schulanfänger am 21.08. um 10.00 Uhr.

Mittwoch 24.08. 16.00 Uhr 1. Religionsunterrichtsstunde für alle Klassen. Bitte Stundenplan mitbringen!

Donnerstag 25.08. 09.00 Uhr Senioren-Vormittag

Dienstag 30.08. 19.00 Uhr Helfertreff für den Dekanats-Familiientag
Am Sonntag 11.09. sind alle Familien herzlich zum Dekanats-Familiientag in Falkenstein eingeladen, Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Heiligen Messe, Ende gegen 16.30 Uhr. Informationen und Anmeldungen im Pfarramt oder im Internet.

Pfarrer Konrad Köst

Telefon: 67 21 • Telefax: (03 21) 21 20 92 95 • heifa@online.de
www.heiligefamilie-falkenstein.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

07.08.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Grundmann
14.08.	09.00	Gottesdienst	Pfr. i.R. Gneuß
21.08.	09.00	Gottesdienst	Pfr. Grundmann
28.08.	10.00	Familiengottesdienst zum Schulanfang	Pfr. Grundmann
04.09.	09.00	Gottesdienst mit Heiliger Taufe	Pfr. Grundmann

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

14.08.	09.00	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
04.09.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner

NEUSTADT

21.08.	09.00	Gottesdienst	Kirchvorsteher Huster
04.09.	09.00	Sakramentsgottesdienst	Pfr. i.R. Körner

OBERLAUTERBACH

14.08.	10.30	Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum
04.09.	10.30	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Graubner

Ihre Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Pfarrer Grundmann und Pfarrer Graubner

Evangelisch-Methodistische Kirche Falkenstein

Ellefelder Straße 29 • 08223 Falkenstein

Sonntag	07.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	14.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Sonntag	21.08.2011	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Mittwoch	24.08.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
		19.00 Uhr	Bibelstunde
Sonntag	28.08.2011	10.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Dienstag	30.08.2011	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch	31.08.2011	9.30 Uhr	Bibelstunde
		19.00 Uhr	Bibelstunde

KIRCHE GEÖFFNET!

In der Zeit der Schulferien vom 9. Juli bis 21. August ist die Ev.-Luth. Kirche Falkenstein mittwochs und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr zur Besichtigung und stillen Andacht geöffnet. *Herzlich willkommen!*

Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein

Oelsnitzer Straße 37 b

Im Monat August laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veranstaltungen ein:

dienstags	19.30 Uhr	– nicht am 02.08.2011 Bibel im Gespräch für alle
mittwochs	15.00 Uhr	– nicht am 03.08.2011 Frauenstunde
sonnabends	10.00 Uhr	Kindertreff für Kinder von 4 bis 13 Jahren während der Schulferien Ferienspiele

Sonnabend	20. August	19.00 Uhr EC-Jugendkreis Falkenstein
sonntags	17.00 Uhr	Evangeliumsverkündigung

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel.
Mehr noch, Du solltest darin lesen.



„Kirche im Laden“:



Eine Initiative der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Falkenstein-Grünbach

Juli/August 2011

Teestube:	Mo bis Do	15.00-18.00
Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen		
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Zum Brotkorb:	freitags	12.00-15.30
Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige		

In den Sommerferien 11.07. bis 21.08.2011 bleibt der Laden bis auf folgende Veranstaltungen geschlossen:

Teestube und		
Lebensmittellannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00
Spieleabend für Erwachsene:	Mittwoch 27.07.	19.00-20.30
Zum Brotkorb:	Freitag 19.08	12.00-15.30
(erster Brotkorb nach der Sommerpause)		
Mutti-Kind-Kreis:		
Jesus segnet die Kinder	Dienstag 23.08.	9.00-11.00
Bartimäus	Dienstag 30.08.	9.00-11.00
Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:	Freitag 26.08.	17.30-20.00
Ein Abend für 12-16 Jährige zum Reden, Essen & Wohlfühlen		
Spieleabend:	Mittwoch 31.08.	19.00-20.30
Ein geselliger Abend für Erwachsene		

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und behütete Ferienzeit!
Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstraße 19 statt.
(0 37 45) 75 14 75 • info@kirche-im-laden.de • www.kirche-im-laden.de

Impressum:

Herausgeber des Amtsblattes:
Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich. Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeister.
Herausgeber des Falkensteiner Anzeigers:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Satz, Repro und Druck:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Produktion:
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-2 09 23,
medien@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Falkenstein
Verantwortlich für Anzeigenteil:
GRIMM DRUCK und Medien GmbH,
Auerbacher Str. 264a, 08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67 / 28 98 23,
medien@grimmdruck.com
Auflage: 5500 Exemplare
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des Verlages Obervogtländer Anzeiger der GRIMM DRUCK und Medien GmbH Klingenthal.
Anzeigenleitung:
Telefon 03 74 67-28 98 23,
HRB 1535, Kreisgericht Chemnitz,
Steuer-Nr.: 223/109/00196,
USt-IdNr.: DE 141093355
Geschäftsführer: Oliver Grimm
037467-20927

Mittelschule Falkenstein

Das Schuljahr 2010/11 ist nun Geschichte

Am 8. Juli bekamen die sächsischen Schüler ihre Zeugnisse überreicht. Nun stehen 6 Wochen (hoffentlich) erholsame Sommerferien an, bevor sich am 22. August die Schultore wieder öffnen werden. Blicken wir kurz gemeinsam auf 2010/11 an der Trützschler-Mittelschule Falkenstein zurück.

Absolventen 2011 – Klasse 9c



Vordere Reihe (v.l.n.r.): Julia Müller, Stefanie Lehmann, Jennifer Kühn, Eileen Weigert

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Herr Sandner, Kevin Leicht, Johnny Pfennig, Paul Enzmann, Michel Schmutzler, Thomas Englert, Marcel Fuchs

Ein erfolgreiches Schuljahr liegt nun hinter uns. Alle Schüler unserer drei Abschlussklassen, die einen Haupt- oder Realschulabschluss anstrebten, konnten am 1.7. ihr Abschlusszeugnis erhalten. Jasmin Rudolph aus Klasse 10b schloss ihre Schullaufbahn mit einem Notendurchschnitt von 1,31 ab. Für dieses beste Abschlusszeugnis wurde ihr der Preis des Rektors verliehen.

Absolventen 2011 – Klasse 10a



Erste Reihe (v.l.n.r.): Theresa Schmidt, Katharina Jahn, Monique Vater, Elisabeth Hertel

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Daniel Erler, Frau Penzel, Laura Uther, Melanie Schneider, Anna-Maria Spörl, Linda Ahlert, René-Michel Möckel

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Julian Seifert, Jennifer Gottschall, Patrick Radtke, Ben-Josua Schönherr, Nick Hüttner

Letzte Reihe (v.l.n.r.): Tobias Klemet, Thomas Böttcher, Karl Forkel, Martin Czech, Alexander Hinke, Marco Müller, Marie Weidenmüller

Aufgrund ihrer Leistungen können weitere 14 unserer Zehntklässler einen höheren Bildungsabschluss anstreben. Einem Hauptschüler gelang es, sich durch seine guten Leistungen den Zugang zu Klasse 10 zu erarbeiten, wo er nun für einen Realschulabschluss lernen wird. Das Ziel der hundertprozentigen Versetzungen wurde leider nicht erreicht, aber dass bis auf drei Schüler alle das Klassenziel erreichten, ist doch eine beachtliche Bilanz! In allen Klassen lernen gute, fleißige Jungen und Mädchen. Viele Schüler konnten sich deutlich verbessern. Unsere beste Schülerin des vergangenen Schuljahres heißt Melanie Jahn und kommt aus der Klasse 9b. Auf Mela-

Absolventen 2011 – Klasse 10b



Erste Reihe (v.l.n.r.): Frau Wolf, Leslie-Ann Döhler, Isabel Radeke, Linda Schwabe, Lea Lauterbach, Jasmin Rudolph, Isabell Meinl

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Gianluca Mohringer, Benjamin Drefsel, Luisa Frank, Belinda Schuster, Jane Koschorreck, Jessica Kunz, Annika Meinel, Kevin Nitzsche, Ron Setzer

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Thomas Schäfer, Robert Rohland, Dominik Arnold, Steve Rittrich, Axel Köhler
(Fotos: Foto-Forkel – Joachim Forkel)

nies Zeugnis stehen 15 Einsen sowie (nur) einmal die Note 2 – das bringt einen Superdurchschnitt! Den Lernerfolg der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen wollen wir natürlich auch im kommenden Schuljahr weiter fördern. Schüler der Trützschler-Mittelschule können bereits hervorragende Leistungen im Wettbewerb um die „Beste Informatikschule des Vogtlandes“ sowie bei der regionalen Englisch-Olympiade aufweisen. Für das grenzüberschreitende Projekt „Die Grenze zwischen den Bruderstaaten DDR und CSSR“ erhielt unsere Schule ein Diplom. Auf vielen Gebieten engagieren wir uns auch weiter zum Nutzen unserer Schüler. Hier seien mit Berufsorientierung, Gewaltprävention (Unser Streitschlichterprojekt feiert 2012 seinen 10. Geburtstag!), Ausbau der sprachlichen Bildung sowie unserem gleich im September beginnenden Projekt mit Zeitzeugen zu Flucht und Vertreibung bzw. mit KZ-Überlebenden zunächst nur einige Beispiele genannt. An dieser Stelle wünschen wir nun allen unseren Schülern, neuen Schülern aus den kommenden fünften Klassen sowie allen Eltern schöne Ferien und freuen uns auf eine weitere, gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2011/12.

H.-U Tiepmar / M. Wohlgenuth

Aus dem Falkensteiner Stadtrat berichtet

Änderungen bei Schulleiterstellen

An den Grundschulen Dorfstadt und Grünbach gibt es mit Beginn des neuen Schuljahres personelle Änderungen bei der Besetzung der Schulleiterstellen. „Die bisherige Dorfstädter Schulleiterin Cornelia Schwotzer hat aufgrund ihres Umzuges nach Limbach-Oberfrohna eine Umsetzung beantragt“, erklärte Falkensteins Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) zur jüngsten Ratssitzung. Ihre Nachfolgerin wird Mireille Döhling, die bisher an der Grundschule an der Falkensteiner Hauptstraße als Lehrerin tätig war. „Es war eine interessante Zeit für mich hier in Dorfstadt, die von etlichen Baumaßnahmen an der Schule begleitet war“, resümierte Cornelia

Schwotzer und fügte hinzu: „Es ist gut, dass es noch solche Bildungseinrichtungen in der Region gibt, die sich ihren ländlichen Charakter bewahrt haben.“ Schwotzer hatte seit 2008 die Grundschule im Falkensteiner Stadtteil geleitet. Auch in der Grundschule Grünbach stehen Veränderungen bevor: Schulleiterin Antje Wolf soll laut Sächsischer Bildungsagentur „die Leitung einer Grundschule in der Nähe von Plauen übernehmen“. Ihr Nachfolger wird Reimar Seifert, der bisher an der Diesterweg-Grundschule in Auerbach gelehrt hat.

Beseitigung von Straßen-Winterschäden

Die Stadt erhält finanzielle Mittel zur Beseitigung der Winterschäden an kommunalen Straßen über das Sonderprogramm des Landes Sachsen. Es handele sich dabei für 2011 um eine Zuweisung von rund 27.000 Euro, bei einem Eigenmittelanteil von rund 9000 Euro. „Somit stehen für die Beseitigung der Schäden insgesamt rund 36.000 Euro zur Verfügung“, fasste Bürgermeister Arndt Rauchalles (CDU) zusammen. Grundlage der Zuwendung bildet die Netzlänge der Straßen gemäß dem Bestandsverzeichnis. Für Falkenstein, die Ortsteile Dorfstadt, Trieb, Schönau und Oberlauterbach beträgt die Netzlänge kommunaler Straßen rund 40 Kilometer. Vorgesehen ist unter anderem eine Deckensanierung der Wilhelm-Külz-Straße zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße und Willy-Rudert-Platz vorzunehmen sowie Straßenaufbrüche im Stadtgebiet auszubessern. Außerdem stehen die Oberflächenentwässerung am Butterbergweg in Oberlauterbach sowie Straßenflickungen an der Harzbergstraße in Trieb und an der Unterlauterbacher Straße in Schönau auf der Vorhabensliste. Auf die Frage von Stadtrat Klaus Mann (CDU) ob alle Arbeiten dieses Jahr bis zum Winter noch zu bewerkstelligen seien, gab sich der Rathauschef zuversichtlich. „Ja, das ist zu schaffen.“ Einen Dank für die Finanzspritze richtete Rauchalles an die Landesregierung: „Die Verfahrensweise ist einfach geregelt und mal nicht hochkompliziert.“

Vorstellung Tiergarten im Stadtrat

Im Falkensteiner Tiergarten wurden bei einer unangekündigten Zookontrolle durch die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes keine Beanstandungen festgestellt. Darüber hat Tiergartenleiter Michael Gottschald zur Stadtratssitzung informiert. Alle Gehege seien entsprechend den gesetzlichen Anforderungen ausgestattet. „Die innere Einrichtung lässt erkennen, dass sich die Tiergartenmitarbeiter intensiv mit den jeweiligen Tierarten beschäftigen haben, um eine art- und tiergerechte Ausgestaltung der Gehege zu gewährleisten“, heißt es im Protokoll der Behörde. Michael Gottschald hatte die Gelegenheit genutzt, um dem Rat einen Überblick zu Geschichte und Gegenwart des Tiergartens zu geben, der im Jahr 2013 auf sein 60-jähriges Bestehen zurückblicken kann. Rund 170 Tiere von knapp 40 Arten haben im umgestalteten Areal ihr Domizil. Vier Mitarbeiter sind beschäftigt. Als positiv wurde von der Naturschutzbehörde auch gewertet, dass Schülergruppen im Tiergarten aktiv sind: „Das Konzept, Schüler über Arbeitsgemeinschaften in ihrer Freizeit sinnvoll zu beschäftigen und ihnen Wissen zu vermitteln, hat sich bewährt.“ Zudem sei festgestellt worden, dass die im Gelände befindlichen Lehrtafeln und Spielwände von Tierparkbesuchern mit Kindern „rege genutzt“ werden. Hinweise von Besuchern habe es auch noch zu geplanten Bauarbeiten im Tiergarten gegeben. Laut Behörde wäre eine Hinweistafel sinnvoll, die auf neu entstehende Gehege und die künftig dort einziehenden Tierarten hinweist. „Unverändert hält auch die positive Resonanz auf Tierpatenschaften an“, erklärte Gottschald in seinem Vortrag. Jüngst habe sogar ein Patenschaftsantrag aus Schweden für den Braunbären den Zoo erreicht. Dabei handele es sich um eine Frau, die offenbar Verwandte in Auerbach hat. „Ich war lange nicht im Tiergarten und war bei einem Besuch neulich überrascht, was sich in der Gestaltung alles verändert hat. Von der Idee bis zur Umsetzung – einfach toll“, fand Stadtrat Theodor Kiessling (FDP). (jhub)

An alle Geburtstagskinder



Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

01.08. Kraus, Werner	zum 75.	12.08. Nistler, Heinz	zum 89.	Schwabe, Margita	zum 75.
02.08. Blödorn, Edelgard	zum 86.	13.08. Kießling, Theodor	zum 83.	Strobel, Marianne	zum 84.
Bolfek, Terezija	zum 79.	Schmalfuß, Martin	zum 91.	25.08. Luft, Christa	zum 87.
03.08. Wilke, Ingeborg	zum 80.	14.08. Dressel, Anita	zum 70.	Thümer, Karin	zum 70.
Dehniger, Helga	zum 81.	Rahmig, Anna	zum 83.	26.08. Hackenberg, Eberhard	zum 76.
Fuchs, Dietrich	zum 75.	15.08. Hausner, Marianne	zum 82.	Schweigert, Johannes	zum 77.
Klose, Jürgen	zum 70.	Lohrmann, Walter	zum 78.	Zahn, Magda	zum 83.
Kühn, Erika	zum 80.	Mitschke, Alfred	zum 77.	27.08. Derwel, Helga	zum 78.
Winkler, Luzia	zum 75.	Richter, Joachim	zum 70.	Elmenthaler, Bruno	zum 70.
04.08. Heinze, Edith	zum 81.	16.08. Schneider, Ingeburg	zum 84.	Jonczy, Helga	zum 77.
Kemmesies, Klaus	zum 70.	17.08. Odebrecht, Renate	zum 76.	Schmidt, Elfriede	zum 76.
Reibel, Siegfried	zum 86.	Schöne, Sonja	zum 75.	Seckel, Heinz	zum 83.
05.08. Bauer, Katharina	zum 91.	18.08. Christoph, Ursula	zum 76.	Thofß, Charlotte	zum 90.
Schulze, Gerda	zum 90.	Mester, Anton	zum 76.	28.08. Ambros, Elisabeth	zum 86.
Zeise, Margarete	zum 79.	Sitte, Manfred	zum 77.	Behrens, Elsa	zum 83.
06.08. Fanghänel, Roland	zum 80.	19.08. Klotz, Thea	zum 76.	Bendig, Siegfried	zum 80.
Hofmann, Elsa	zum 88.	Michael, Margit	zum 78.	Riedl, Else	zum 88.
Röder, Sigismund	zum 77.	Schröder, Hildegard	zum 95.	29.08. Mothes, Käte	zum 80.
07.08. Eimert, Martina	zum 70.	20.08. Kubitzki, Christine	zum 76.	Puchta, Christa	zum 70.
Leucht, Herbert	zum 76.	Lovasi, Maria	zum 76.	Seifert, Erika	zum 91.
Meinig, Johanne	zum 91.	21.08. Kisky, Erwin	zum 81.	Wurf, Käte	zum 82.
Pohl, Alfred	zum 78.	Klug, Renate	zum 77.	30.08. Eibeck, Magdalena	zum 85.
Rudolph, Inge	zum 70.	Müller, Marie	zum 89.	Moeschke, Anneliese	zum 86.
08.08. Schädlich, Sigmar	zum 76.	Pohlmann, Ilse	zum 92.	Zwecker, Bruno	zum 80.
Carol, Käte	zum 86.	22.08. Hennebach, Inge	zum 77.	31.08. Kaßler, Margarete	zum 86.
Fuchs, Ruth	zum 89.	Loos, Renate	zum 76.	Lindner, Klaus	zum 87.
Kalff, Renate	zum 70.	Rittrich, Dieter	zum 70.	Rodestock, Ewald	zum 78.
Lehmann, Helga	zum 70.	Tröger, Christa	zum 78.	Vogt, Ilse	zum 81.
09.08. Kluge, Anita	zum 83.	23.08. Vom Berg, Renate	zum 78.		
Thofß, Friedrich	zum 75.	Hopf, Ingeborg	zum 84.		
10.08. Strobel, Werner	zum 77.	Möckel, Gerd	zum 70.		

A. Rauchalles, Bürgermeister

FALKENSTEINER AMTSBLATT



28. Juli 2011
20. Jahrgang
Nr. 7

Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/V., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

FALKENSTEIN

Beschlüsse der 23. Tagung des Stadtrates der Stadt Falkenstein am 30.06.2011

Öffentlicher Teil

Anwesende Gemeinderäte: 12 + 1

Beschluss – Nr.: **Bezeichnung**

- | | |
|-----------|--|
| 11/23/303 | Protokollbestätigung vom 26.05.2011 (einstimmig 12+1)
Sachvortrag und Vorstellung des Tiergartens Falkenstein / Information Zoo-Kontrolle durch die untere Naturschutzbehörde des Landratsamtes Vogtlandkreis – 1. HJ. 2011 |
| 11/23/304 | 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen des Landratsamtes Vogtlandkreis (einstimmig 12+1) |
| 11/23/305 | 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen der Landesdirektion Chemnitz (einstimmig 12+1) |
| 11/23/306 | 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein – Abwägungsbeschluss der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange (einstimmig 12+1) |
| 11/23/307 | 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein – Gesamtbeschluss zur Abwägung (einstimmig 12+1) |
| 11/23/308 | 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein – Satzungsbeschluss (einstimmig 12+1) |
| 11/23/309 | Finanzangelegenheit – Antrag der Privilegierten Schützengesellschaft Falkenstein 1763 e.V. auf finanziellen Zuschuss zum Aus- und Umbau des Kampfrichtergebäudes (einstimmig 12+1) |
| 11/23/310 | Finanzangelegenheit – Antrag des FC 08 Dorfstadt e.V. auf Einbehalt der Einnahmen anlässlich der Feierlichkeiten zum Dorf- und Vereinsfest 2011 sowie der Verlängerung der Sperrfrist (einstimmig 12+1) |
| 11/23/311 | Sonderprogramm zur Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen (einstimmig 12+1)
Information Neubesetzung Schulleiter GS Dorfstadt und GS Grünbach
Information Einschulungen 2011/2012 |

Nichtöffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 12 + 1

- | | |
|-----------|--|
| 11/23/312 | Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig 12+1) |
| 11/23/313 | Finanzangelegenheit – Stundung Gewerbesteuer (einstimmig 12+1) |

BEKANNTMACHUNG der Landesdirektion Chemnitz über Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen Gemarkungen Elfeld, Falkenstein und Dorfstadt vom 12. Juli 2011

Die Landesdirektion Chemnitz gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland, Hammerstraße 28, 08523 Plauen, Anträge auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat.

Die Anträge umfassen:

Az.: 32-3043/7/242 – bestehende Trinkwasserleitungen – Verbindungsleitung vom Hochbehälter Ziegelhütte zum Ortsnetz Elfeld und Falleitung vom Hochbehälter Elfeld zum Ortsnetz sowie Hochbehälter Ziegelhütte und Zuwegungen in den Gemarkungen Elfeld und Falkenstein,

Az.: 32-3043/7/243 – die bestehende Trinkwasserleitung – Verbindungsleitung vom Hochbehälter Grünbach bis zur Berufsgenossenschaftlichen Klinik in Falkenstein einschließlich Schächte in der Gemarkung Dorfstadt.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Elfeld (**Gemarkung Elfeld**) und der Stadt Falkenstein (**Gemarkungen Falkenstein, Dorfstadt**) können die eingereichten Anträge sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit **vom Montag, dem 8. August 2011 bis Montag, dem 5. September 2011**, montags bis donnerstags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr sowie zwischen 12.30 Uhr und 15.00 Uhr, freitags zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr in der Landesdirektion Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41, 09120 Chemnitz, Zimmer 159, einsehen. Die Landesdirektion Chemnitz erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist (§ 9 Abs. 4 GBBerG i.V.m. § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV).

Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich aller dazugehörigen Anlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden. Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch **nicht** damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein **zulässiger Widerspruch** kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist, oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen. Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Chemnitz, unter der vorbezeichneten Adresse, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Auslegungszimmer (Zimmer 159) bereit. Chemnitz, den 12. Juli 2011

Landesdirektion Chemnitz,

gez. Hagenberg, Referatsleiter

Ortsübliche Bekanntmachung – Inkrafttreten der Satzung 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein hat am 30. 06. 2011 in öffentlicher Sitzung die 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein nach § 10 i. V. m. § 13 BauGB beschlossen. Die Satzung tritt mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft. Die 5. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Falkenstein-West“ der Stadt Falkenstein kann einschließlich ihrer Begründung im Rathaus Falkenstein, Stadtverwaltung, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Dienststunden:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr	

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 – 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadtverwaltung Falkenstein, Rathaus, Bauamt, Zimmer 208, Willy-Rudert-Platz 1, 08223 Falkenstein geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Falkenstein, den 11.07.2011

A. Rauchalles, Bürgermeister

Hinweis auf Widerspruchsrecht zur Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Auf der Grundlage des § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz übermitteln die Meldebehörden zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vorname,
3. gegenwärtige Anschrift.

Den von dieser Datenübermittlung Betroffenen steht gem. § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) ein Widerspruchsrecht zu.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Falkenstein: Einwohnermeldeamt, Willy-Rudert-Platz 1 einzulegen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Ende des amtlichen Teils

NEUSTADT

3. Hofffest in Poppengrün

Am **27. August 2011** feiern wir ab **14.00 Uhr** im Hof des Sportlerheimes Poppengrün unser 3. Hofffest. **Folgende Highlights sind vorgesehen:** Aschkuhng-Wettbewerb • Preis-, Schnupper- und Galgenkegeln • Bernhardinergespann und Hundeparade • Kutschfahrten und Fahrten mit dem Feuerwehrauto • Basteln • Schminken • Indianerdorf • Klöppeln • Filzen • Spinnen • Schnitzen • Hausgemachtes • usw. Musikalisch umrahmt wird das Fest ab 15.00 Uhr durch die „Schönecker Lausbuam“ und ab 19.30 Uhr tritt im Schauer das „Kottengrüner Trämpele“ auf. Natürlich gibt es auch Kulinarisches, wie z. B. Gegrilltes, Speckfettbemme, Eis, Gebäck usw. Wir hoffen, dass die Sonne uns an diesem Tag nicht im Stich lässt und wünschen uns wieder solch eine Resonanz wie bei den beiden vorangegangenen Hoffesten.

„Aschkuhng“-Wettbewerb

Liebe Hobby-Bäckerinnen und -Bäcker! Anlässlich unseres Poppengrüner Hoffestes, am 27.08.2011, laden wir euch ein, am „Aschkuhng“-Wettbewerb teilzunehmen. Pro Teilnehmer kann 1 Kuchen eingereicht werden. Gebacken werden können Kuchen, die als Aschkuchen, Napfkuchen, Gugelhupf, Rührkuchen o.ä. bezeichnet werden. Wir bitten um Anmeldung der Teilnahme bis zum **22. August 2011** bei Ute Franke (Tel. 77375). Annahme der Teilnehmerkuchen am 27.08.2011 von 12.30 bis 13.00 Uhr auf einem Kuchenteller. Alle abgegebenen Kuchen werden am Nachmittag in der Kaffeestube verkauft, der Erlös geht auch in diesem Jahr an unseren Kindergarten „Sonnenpferdchen“. Die „Aschkuhng“-Jury verkostet ab 14.00 Uhr und gibt um 14.30 Uhr die Sieger bekannt. Auf eine rege Teilnahme und viele Kuchen freuen wir uns schon heute. *Die Organisatoren*

Preiskegeln zum Hofffest

Zum Hofffest kann man sich auch sportlich betätigen. Der Kegelverein führt wieder ein Preiskegeln durch. Auf der modernen Kegelbahn kann jeder sein Können unter Beweis stellen und mit etwas Glück einen Preis gewinnen. Wenn möglich, bitte saubere Turnschuhe mitbringen, denn der Verein hat nur eine begrenzte Anzahl Leihschuhe zur Verfügung.

Also nur Mut und „Gut Holz“ wünscht der Kegelverein.

Aktuelle Mietangebote in Neustadt

2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss, Oelsnitzer Straße 59, 56 m² Wohnfläche, **altersgerechter Umbau**, u. a. Bad mit bodengleicher Dusche, Laminat und Fliesenböden neu

3-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, Oelsnitzer Straße 59, 56 m² Wohnfläche

3-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss, Oelsnitzer Straße 63, 58 m² Wohnfläche

4-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss, Oelsnitzer Straße 61, 69 m² Wohnfläche

4-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss oder 2. Obergeschoss, Am Bezelberg 4, 75 m² Wohnfläche

Weitere Informationen, Preise und Besichtigung auf Anfrage bei RKS GmbH unter Telefon: (0 37 44) 21 29 01.

Neues von den Sonnenpferdchen

Wir möchten wieder einiges von uns berichten. Vor einigen Tagen starteten wir ein Milch-Projekt bei uns. Damit auch unsere Jüngsten schon lernen, woher die Milch, die wir Kinder so gerne trinken, kommt. Aufmerksam lauschten wir der Geschichte vom kleinen Kälbchen Pelli. Natürlich wissen wir schon längst, dass es so viele Dinge wie Joghurt, Quark, Eis für uns gar nicht gäbe, ohne die Milch. Und wir haben in einem Glas die Sahne so lange geschüttelt, bis daraus Butter wurde, die uns dann auf dem Brot besonders lecker schmeckte. Wir haben auch eine Kuh gebastelt und erfahren, dass man die in der englischen Sprache als „Cow“ bezeichnet. Ihr wisst ja sicherlich, dass wir bei uns diese Sprache schon etwas kennenlernen. Aber jetzt ist auch bei uns Urlaubszeit angesagt, wo wir mit unseren Eltern erst einmal ausspannen. Doch auch im Kindergarten können wir den Sommer genießen. Denn wenn es



ganz warm ist, bauen wir uns zum Erfrischen die Wasserrutsche auf. Das gibt Spaß! Wie in jedem Jahr verabschieden wir bald mit einem Zuckertütenfest unsere zwei Großen, die in einigen Wochen stolz als Schulkinder durchs Leben gehen werden. Ihre Abschlussfahrt zum „Vogtlandhof“ in Schöneck mit Übernachtung haben sie schon durchgeführt. Auch sie hatten dabei Schönes erlebt. Konnten sie doch zählen, wie viel Kühe in den Stall zum Melken kamen. Stellt euch vor, 27 Stück. Stolz erzählten sie uns davon, dass sie selbst das Melken der Kuh probieren konnten. Ein Highlight war natürlich auch ein kurzer Ritt auf dem Pferd. Überrascht sind die Beiden aber auch noch worden. Hatten sich die 2 Muttis und die Erzieherinnen verabredet, am Abend nach Schöneck zu kommen und mit ihnen zu grillen. Die Augen der beiden Vorschulkinder waren riesengroß, als mit einemmal Besuch auf dem Bauernhof ankam. Der Ausflug wird ihnen sicher lange in Erinnerung bleiben. So wie die gesamte Zeit im „Sonnenpferdchen“. Und wir bereiten uns nun auf die Begrüßung der neu hinzu kommenden Kinder vor, genaueres dazu beim nächsten Mal. Bis bald! *Eine schöne Sommerzeit wünschen wir aus dem „Sonnenpferdchen“.*

Geburtstage im August

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzliche Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr. *Ihre Bürgermeisterin Gisela Schöley*
Glück ist der Stuhl, der plötzlich dasteht, als man sich zwischen zwei andere setzen wollte. *George Bernard Shaw*

Neustadt

03.08.	Kunz, Marita	zum 77.
08.08.	Schönherr, Thea	zum 70.
09.08.	Ebersbach, Joachim	zum 79.

Neustadt / OT Neudorf

30.08.	Weidenmüller, Doria	zum 77.
--------	---------------------	---------

Neustadt / OT Poppengrün

07.08.	Fücker, Gotthardt	zum 82.
10.08.	Neumann, Gerd	zum 70.

Neustadt / OT Siebenhitz

08.08.	Wolf, Sigrid	zum 76.
26.08.	Ficker, Hannelore	zum 70.

AUTO DIENST FAIR UND GÜNSTIG

KFZ-Meisterbetrieb
für alle PKW und
Transporter

Falkenstein

- ▶ Glasschadenreparatur
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Mod. KFZ-Diagnose
- ▶ Reifeneinlagerung
- ▶ Sofort-Reparatur
- ▶ KFZ-Gutachten
- ▶ Reifen/Räder
- ▶ Klimaservice
- ▶ Lackservice
- ▶ Inspektion
- ▶ HU/AU

24h Notruf 01 62 / 2 63 35 01

Neustädter Straße 3
08223 Neustadt OT Siebenhitz
Tel.: (0 37 45) 7 44 32 88
Fax: (0 37 45) 7 44 32 99
Lackierung: 01 62 / 2 63 35 09
info@autodienst-falkenstein.de
www.autodienst-falkenstein.de
www.quadzone-vogtland.de

QUAD ZONE
VOGTLAND



QUAD & ATV
VERKAUF & VERMIETUNG
GESCHENKGUTSCHEINE
KINDERQUADS

Neue Kollektion:

TRIQV Modelle!



Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Fundsache

Vor kurzem wurde an der oberen Bushaltestelle in Poppengrün ein Schlüsselbund mit einem langen Schlüsselband gefunden. Der Verlierer kann diesen in der Gemeindeverwaltung abholen.

Säubern der Schnittgerinne und Gehwege

Bei einigen Grundstücken im Gemeindegebiet wurde festgestellt, dass die Schnittgerinne und Gehwege nicht vom Unkraut befreit werden. Aus diesem Grund möchten wir erneut an die Eigentümer appellieren, die Festlegungen der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht einzuhalten. In dieser Satzung der Gemeinde Neustadt ist dazu unter den §§ 3 und 4 folgendes festgelegt:

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgänger- verkehr gewidmeten Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Gehwege sind auch Verbindungsfußwege.
- (2) Sind Gehwege nicht vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze (§ 51 Abs. 3 Sächs.StrG)

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeit

- (1) Die Reinigung erstreckt sich auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat Unkraut und Laub.
- (2) Die Gehwege sind wöchentlich und vor gesetzlichen Feiertagen ohne



Aufforderung zu reinigen. Der Umfang der Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.

(3) Zur Reinigung gehören auch die Säuberung der Schnittgerinne, das Freihalten von Hydranten und Straßeneinläufen.

(4) Beim Reinigen darf der Gehweg bzw. die Straße nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu entsorgen. Eine Ablagerung auf öffentlichen Flächen ist nicht statthaft.

Die Gemeindeverwaltung

DORFSTADT

Wieder mächtig was los!

Zum Kindertag durften alle Kinder leckeres Eis schleckern, was große Begeisterung hervorrief. Am 10. Juni sind wir dann anlässlich des Kindertages mit dem Zug nach Grünbach gefahren. Nach einer kurzen Wanderung besuchten wir das Kiski, wo wir den ganzen Nachmittag spielen, basteln und toben durften. Für das Schulfest am 17. Juni haben wir eine Tombola vorbereitet. Viele Eltern halfen und brachten Preise mit, so dass wir ca. 350 Lose basteln konnten. Die anschließende Verlosung zum Schulfest war ein voller Erfolg, nicht nur in Hinsicht auf den Erlös, sondern auch der Spaßfaktor war riesig. Der letzte Höhepunkt des Schuljahres 2010/11 war unsere „Hortabschluss-Grillparty“. Über 100 Gäste kamen und liesen sich Eintopf, Wiener, verschiedene Salate sowie Bowle für Jung und Alt und Popcorn schmecken. Nachdem die frisch gekürhten „Grillmeister“ ihr Arbeitsgerät angeworfen hatten, gab es Roster und Wiegebraten frisch vom Grill. Für eine spontane Showeinlage sorgte eine Gruppe von Mädchen, die den Eltern ihre Akrobatik-Tanzeinlage vorführten und viel Beifall und Zugaberufe



dafür erhielten. Überrascht waren selbst die Erzieher, denn diese Übung wurde von den Kindern selbst kreiert und eingeübt. Anschließend waren die Jungs gefragt. Beim Tauziehen konnten sie ihre Kraft gegen die Vatis messen. Leider verloren sie die 1. Runde. Der Schrei nach einer „Revange“ wurde laut und mit Hilfe der Muttis und einiger Mädchen, gewannen die Kinder die 2. Runde. Nun war der Jubel groß. „Das Powerteam“ vom Hort



Dorfstadt (Erzieherinnen) saß gemeinsam mit den Eltern und Kindern noch bis in die späten Abendstunden zusammen. Wir danken nachträglich nochmals allen Helfern und Mitstreitern, sowie dem Wettergott für den regenfreien schönen Abend! *Das Hortteam der Grundschule Dorfstadt*

Straßenbau in Dorfstadt

Einschränkung beim Schulbusverkehr

Seid Ferienbeginn wird der Sammlerbau im Bauabschnitt Ziegengasse bis Lauterbacher Straße weitergeführt. Die Arbeiten im Auftrag des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Plauen gehen planmäßig voran. Baubeginn im Bereich Ziegengasse war am 18.7.11 und das voraussichtliche Bauende wird Ende September 2011 sein. Die Fräsarbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Schulbusverkehrs. Die Zufahrt zur Ziegengasse kann ab diesem Zeitpunkt über Oberlauterbach und Reumtengrün erfolgen. Die Sicherung des Schulwegs ab dem 22.8.2011 erfolgt durch die Aufstellung von rot-weißen Feldern entlang der Baustelle, sowie von Hinweisschilder / Verkehrszeichen an der Bushaltestelle Dorfstädter Straße (30 km/h, 7.00 bis 16.00 Uhr). Der Einsatz von Schülerlotsen wird von der SV Falkenstein organisiert. Wir weisen darauf hin, dass im Bauabschnitt Ziegengasse bis Lauterbacher Straße eine Vollsperrung besteht. *Stadtbauamt Falkenstein*

Grand-Prix-Musikanten in Dorfstadt

Nicht zum erstenmal sind Musikanten mit einem hohen Beliebtheitsgrad in Dorfstadt zu Gast. Die „**DRACHENBURG-MUSIKANTEN**“ gehören auf jedenfall dazu. „Charme ist Charakter, der sich von seiner schönsten Seite zeigt. Und Charme haben Beatrix und Egbert Pelz, besser bekannt unter den Namen „**DRACHENBURG-MUSIKANTEN – die Show Familie**“, mehr als genug, musikalisch und auch menschlich“. So beschrieb



einst ein Moderator des Hessischen Rundfunks dieses wirklich sympathische Erfolgsduo. Sie sind u.a. auch bekannt vom ZDF „**Grand Prix der Volksmusik 2003**“, „**Achims Hitparade**“ und weiteren vielen Sendungen aus Funk- und Fernsehen. Hinter der Bühne sind sie erfolgreich als Verleger und Produzenten z. B. des Siegertitels des ZDF „**Winterwunderlands**“ 2004 und 2006 beim **Grand-Prix der Volksmusik im ZDF** und qualifizierten sich 2010 zum „**Alpen Grand Prix**“. Ihre sprichwörtliche Bodenständigkeit beweisen sie seit zig Jahren Tag für Tag aufs Neue und das nicht nur von der Bühne aus. In ihren Show's sind sie meist mittendrin im Publikum zu finden und genau das hat bei den beiden wahrlich viel zu lachen. Ihr aktuelles Programm „**SHOW FAMILIE AUF TOUR 2011**“ mit der sie im Januar 2008 und 2009 auch auf USA-Tournee gingen, versprüht ein buntes Feuerwerk der guten Laune, umrahmt von exklusiver Bühnengarderobe, serviert mit viel Witz und Humor, mal besinnlich und festlich, mal humorvoll und heiter, mal etwas derb und deftig, dann aber wiederum äußerst charmant. Ja, die ganze Fülle von Liebe, Lust und Freude steckt in ihrer Show.

Eine Show, die sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Kita Knirpsenland

Abschlussfeiern am Ende eines Kindergartenjahres sind in unserer Einrichtung zu einer schönen Tradition geworden. In jeder Gruppe werden sie etwas anders gestaltet, aber immer mit den Eltern und Geschwisterkindern zusammen. Da geht es ins Grüne zum Spielen und Picknicken, zum gemeinsamen Wandern mit Überraschungen, oder es gibt ein kleines Abschlussfest in der Einrichtung. Ganz tolle Ideen hatten sich die Erzieherinnen und Eltern wieder für die Schulanfänger ausgedacht, um die Zuckertütenfeste zum Höhepunkt ihrer Kindergartenzeit werden zu lassen. Neben all dem können die Knirpse bei Sonnenschein unseren tollen Springbrunnen für allerlei Wasserspiele und Kneipp-Anwendungen nutzen, Spaß pur ist dabei angesagt. Eine erholsame Urlaubszeit wünschen wir Großen und Kleinen und den Schulanfängern einen tollen Start ins 1. Schuljahr.

Euer Team vom Knirpsenland



TRIEB/SCHÖNAU

Unseren Schulanfängern alles Gute!

Hurra, der Sommer der ist da! Den Auftakt im Juli machte das Sommerfest vom 1. bis 3. Juli in Trieb. Das mit Regen durchwachsene Wochenende beinhaltete viele Attraktionen für groß und klein. Fleißige Muttis und Omas halfen uns beim Backen für unseren Kuchenbasar, bei dem der Kuchen weg ging „wie warme Semmeln“ und unserer Kindergartenkonto aufbesserte. Unsere Erzieherinnen waren mit Kuchenverkauf und Kinderschminken im Einsatz und fleißige Muttis halfen uns dabei. Das Sommerfest war für alle Gäste gelungen und wir bedanken uns von ganzem Herzen bei den fleißigen Helfern, die dazu beigetragen haben. Jetzt erstmal ein kurzer Rückblick auf den Juni, in dem wir unser Sportfest mit den Lauterbacher Strolchen durchgeführt haben. Am 23. Juni hieß es für die Kinder beider Kindergärten auf dem Trieber Sportplatz „Sport frei“. Bei verschiedenen Parcours,



Entspannungsübungen und Ballspielen zeigten die Kinder, wie sportlich sie sind. Mit Spass und Freude bewiesen alle, dass sie auch diszipliniert sein können. Jedes Kind konnte sich über eine Urkunde freuen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen vor Ort, das auf Grund einiger Schwierigkeiten verspätet stattfand, klang der schöne Vormittag aus. Nun ist es wieder soweit und ein tolles Kindergartenjahr geht zu Ende. Für unsere Schulanfänger beginnt ein neuer und aufregender Lebensabschnitt. Gemeinsam haben wir im Kindergarten am 6. Juli unser Zuckertütenfest gefeiert. Für alle Kinder



gab es eine Zuckertüte. Natürlich waren die fünf großen Zuckertüten für unsere Schulanfänger Sabrina, Janina, Annabell, Danielle und Louis bestimmt. Wir wünschen euch alles, alles Gute und viel Erfolg auf dem neuen Lebensweg und freuen uns sehr, wenn ihr uns einmal besuchen kommt und von euren neuen Eindrücken, Erlebnissen und Lernerfolgen berichtet. Als besonderes Highlight fuhr Frau Ebersbach und unsere Praktikantin Ste-

fanie am 14. Juli mit den Schulanfängern nach Syrau in die Drachenhöhle. Eigentlich war die Fahrt mit der Vogtlandbahn geplant. Doch leider wurde hier gestreikt, sodass Frau Ebersbach einen Kleinbus organisierte, der uns sicher ans Ziel und wieder zurück brachte. Ein besonderes Dankeschön gilt dem Kulturverein Trieb/Schönau, der sofort bereit war, die Buskosten



zu übernehmen. Die Kinder können vom Drachen „Justus“ berichten und sind beeindruckt von der tollen Lasershow. Die Drachenhöhle ist auf alle Fälle eine Reise wert. In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit, bis zum nächsten Mal.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Trieber Spatzennest

Diese Moral wurde auch diesmal belohnt und man konnte durch J. Blechschmidt ausgleichen. Mit einem alles in allem gerechten 2:2 ging es in die Verlängerung. Die Zusatzschicht hätten sich alle Beteiligten gern erspart, denn es ging rauf und runter, jeder wollte den Sieg. Die wohl beste Chance der Verlängerung vergab Trieb kurz vor dem Ende der 2. Hälfte. So ging



es ins Elfmeterschießen. Auch das war an Spannung kaum zu überbieten. T. Schreckenbach verschoss den ersten Elfer für Trieb. Aber auch Kottengrün verschoss einen Elfer. Die nächsten drei verwandelten die Trieber M. Rehfeld, M. Paulus und J. Blechschmidt. Der Höhepunkt aber war, als der Schlussmann des TSV seine starke Leistung krönte, indem er einen Elfer hielt und den letzten selbst verwandelte. „Eine wahnsinnige Energieleistung der gesamten Mannschaft und ein bestens aufgelegter Keeper waren in diesem Spiel notwendig, um diesen Erfolg einzufahren. Wir haben gegen die beste Mannschaft der Saison den Meistertitel geholt! Auf diesem Weg möchte ich der Spielgemeinschaft Kottengrün/Werda/Grünbach zu dieser hervorragenden Saison gratulieren. Zum Schluss möchten wir M. Rehfeld, der uns leider in der nächsten Saison in Richtung VfB Auerbach verlässt, alles Gute wünschen. Er wird der Mannschaft fehlen“. So ein kurzes Statement des Trainers J. Schleiß.

Geburtstage im August

OT Trieb

17.08.	Paulus, Hildegard	zum 77.
19.08.	Halm, Renate	zum 78.
24.08.	Neumann, Ella	zum 97.

Geburtstage im August

OT Schönau

04.08.	Zöphel, Erika	zum 89.
06.08.	Jacob, Lucie	zum 87.
17.08.	Sallut, Werner	zum 79.

1. Vogtlandmeister

der C-Junioren kommt aus Trieb

In einem an Dramatik nicht zu überbietenden Finalspiel um die Kreismeisterschaft konnte sich der TSV 1887 Trieb gegen die Spielgemeinschaft Kottengrün/Werda/Grünbach durchsetzen. Vor dem Spiel waren die Rollen klar verteilt: Kottengrün, der klare Favorit und Trieb, der Außenseiter. Gleich drei Leistungsträger fehlten zu dem alles entscheidenden Spiel in den Reihen von Trieb. „Aufgeben“, dieses Wort kennt der Trainer J. Schleiß nicht und motivierte seine Trieber bis in die Haarspitzen. Im Spiel kam es erst einmal anders als erhofft. Der Favorit begann druckvoll und mit den besseren Aktionen. Doch wie vom Coach eingefordert, hielt man dagegen, insbesondere der Keeper W. Bräutigam, der immer wieder mit sehr guten Reaktionen die Trieber im Spiel hielt. Trotzdem ging Kottengrün mit 0:1 in Führung, die auch zu diesem Zeitpunkt gerecht war. Man weiß nicht, was der Trainer in der Halbzeit gesagt hat, aber es hat geholfen. In der 2. Hälfte kamen unsere Jungs besser ins Spiel und konnten den ein oder anderen guten Angriff auch zu Ende spielen. Der Lohn dafür war der Ausgleich durch J. Fischer. Doch Kottengrün wollte jetzt mehr und das sah man auch. Wieder waren sie das etwas bessere Team und so kam es wie es kommen musste: Kottengrün ging erneut in Führung. Jetzt war es ein echtes Endspiel. Trieb rannte nun wieder einem Rückstand hinterher, gab sich aber nicht auf.

OBERLAUTERBACH

Kita Lauterbacher Strolche

„Hurra, hurra, ich bin jetzt groß und nicht mehr klein, bald werde ich ein Schulkind sein.“ Unsere Schulanfänger waren vom Umweltzentrum sehr angetan, denn sie bastelten in der Mittagszeit mit ihrer Erzieherin Frau



Ernst ein bleibendes Geschenk. Diese Laterne konnte von jedem selbstständig und individuell gestaltet werden. Mit diesem schönen Geschenk

werden die Gedanken wohl noch lange im Kindergarten verbleiben, beginnt doch für sie ein neuer Lebensabschnitt „Der Schulanfang“! Für alle Beteiligten war unser Indianerfest ein gelungenes Fest. Alle Kinder und Große, die es wollten zum Indianer angemalt. Indianerschmuck gehörte selbstverständlich dazu, um Zutritt in die „Tipis“ zu erlangen. Unsere ganz Mutigen wagten einen Ritt auf dem Pferd, welches von Stefanie sicher geführt wurde. Laut Indianerpost waren einige Aufgaben zu erfüllen. Eine davon hörte sich sehr aufregend an – Goldsuche in Lauterbach! Mit Sieb und Schaufel gingen die Kinder ans Werk. Als es plötzlich einen Freudenschrei gab und das erste Goldstück gefunden wurde,

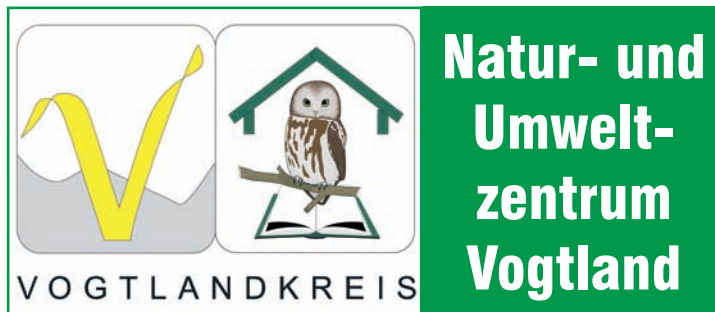


spornte es die anderen Kinder so richtig zum Graben und Sieben an. Alle Kinderaugen strahlten, hatten sie doch alle Erfolg bei der Suche. Glücklicherweise mit dem Goldstein in der Hand gingen alle zurück zum Hauptlager, um sich dort am großen Indianerbuffett zu stärken. Nun fehlte aber noch das wichtigste vom Tag, hatten wir doch unseren Zuckertütenbaum fast vergessen. Sofort machten wir uns auf die Suche, um unsere großen und kleinen Zuckertüten vom Baum abzunehmen. Eine große Freude, waren sie doch altersgerecht gewachsen. Zum krönenden Abschluss saßen die



Kinder im Beisein der Eltern am Lagerfeuer und man konnte das Glück in ihren Augen sehen. Alle Eltern haben unser Abschlussfest mit selbsterlebten Kindertagen verglichen und fanden diesen schönen Tag ganz toll und werden ihn lange in Erinnerung behalten. Die nächsten Nachrichten erscheinen im neuen Schuljahr, bis dahin wünschen wir allen Lesern eine schöne Zeit und eine gute Erholung!
Eure Lauterbacher Strolche

Kim, Lenny und Sandro, so heißen unsere Schulanfänger. Diese drei hatten am 8. Juli zu einem zünftigen Indianerfest auf den Spielplatz nach Unterlauterbach eingeladen. Ein richtiger Indianerstamm hält zusammen, so auch unsere Eltern, die an diesem Tag die Verantwortung und die volle Verpflegung für Groß und Klein übernommen hatten. Dafür gebührt Ihnen ein großes Dankeschön im Namen aller Kinder und Erzieherinnen.



**Natur- und
Umwelt-
zentrum
Vogtland**

Veranstaltungen August

Mi. 03.08., 18.00 Uhr Früchtezauber aus Wald und Flur – Lassen Sie sich in die Geheimnisse der Marmeladen- und Geleeherstellung aus Wildfrüchten einweihen. Natürlich kann alles gekostet werden. Viel Vergnügen mit Anita Seifert.
Unkostenbeitrag 5 €

Vorschau September

Mi. 17.09., 10.00–18.00 Uhr – 3. Vogtländisches Wald- und Jagdfest mit Handwerkermarkt – Wald und Jagd für Jung und Alt: Waldwissen für kleine und große Leute • Gewerke des Waldes • Vorführungen und Vorträge um den Wald • die Wildkatze im Vogtland • „Wald-Art“ Kleinkunst und mehr • Hunde, Falkner und Hörnerklang u. v. m. • Kulinarische Köstlichkeiten.
Eintritt frei!

Freizeiterleben mit dem Elektrofahrrad – Fitness im Grünen
(Verleihstation + Akkuwechselstation)

Treuener Straße 2 • 08239 Oberlauterbach
Telefon: (0 37 45) 7 51 05-0 • Fax: (0 37 45) 7 51 05-35
Internet: www.nuz-vogtland.de • Email: nuz-vogtland.de

Geburtstage im August

OT Oberlauterbach

23.08.	Dienel, Sieglinde	zum 75.
27.08.	Schwabe, Erika	zum 82.



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
08209 Auerbach
Telefon (0 37 44) 21 28 30
Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
08239 Unterlauterbach
Telefon (0 37 45) 22 30 49

Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein

Telefon: 03745/ 77372

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache